

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 58 (1907)
Heft: 3

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tare und analytische Geometrie des Raumes, Projektionslehre. — Geh. Rat Prof. Dr. Engler: Organische Experimentalchemie, chem. Laboratorium. — Prof. Dr. Paulcke: Geologie. — Prof. Dr. Klein: Systematik und Biologie der Cryptogamen und Phanerogamen. Anteilung zum Pflanzenbestimmen; Forstbotanik, Pilzkrankheiten der Waldbäume, Mikroskop, Praktikum II. — Hofrat Prof. Dr. Nüßlin: Forstentomologie, Forstentom. Kurs. — Prof. Dr. May: Zootomischer Kurs, Geschichte der Deszendenzlehre. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Haid: Geodätisches Praktikum II. — Obergeometer Bürgin: Plan- und Terrainzeichnen. — Oberforstrat Prof. Siefert: Waldbau II, forstliche Technologie, Exkursionen. — Professor Dr. Müller: Theorie der Forsteinrichtung, Exkursionen. — Prof. Dr. Hausrath: Forstschutz, Exkursionen. — Landwirtschaftsinspektor Cronberger: Landwirtschaftslehre. — Privatdozent Dr. Selbig: Forstliche Bodenkunde. — Geh. Rat Lewald: Forst- und Jagdrecht. — Prof. Dr. v. Zwi edineck: Industrie und Handelspolitik, Transportwesen. — Dr. Auerbach: Ausgewählte Kapitel aus der Anthropologie. — Prof. Dr. Schultheiß: Meteorologie. —

Vorlesungen an der Universität Tübingen

im Sommersemester 1907. (Beginn: 16. April. Schluß 14. August.)

Bühler: Waldbau I. Teil, mit Übungen und Exkursionen; Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten; Leitung selbständiger Arbeiten in der Versuchsanstalt; Exkursionen und Übungen. — Wagner: Forsteinrichtung, II. Teil; Forstliches Transportwesen; Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre; Exkursionen. Kurz: Forstvermessung mit Übungen. — Neumann: Volkswirtschaftslehre. — Schönberg: Volkswirtschaftspolitik. — Triepel: Deutsches Staatsrecht. — Fleiner: Deutsches Verwaltungsrecht; Recht der Arbeiterversicherung. — Stahl: Höhere Analysis; Niedere Analysis. — Paschen: Physik, I. Teil. — Wislicenus: Organische Experimentalchemie. — Roken: Geologie von Württemberg; Versteinigungskunde. — Plieninger: Geologie der Alpen. — Huene: Geologie von Deutschland. — Böcking: Systematik der Phanerogamen; Physiologie; Mikroskopischer Kursus. — Fitting: Biologie der Fortpflanzungsorgane; Übungen im Bestimmen der Blütenpflanzen; Exkursionen. — Winkler: Forstbotanik. — Blochmann: Zoologische Übungen. — Hesse: Forstschutz, zoologischer Teil mit Übungen; Übungen zur Einführung in die heimische Tierwelt.



Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 29 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im Februar 1907 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufriistungskosten zu Lasten des Käufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Bevey.

(Holz ganz verkauft.)

Alliaz (Transport bis Station Clarens Fr. 6) 140 Fi. mit 0,5 m³ per Stamm Fr. 19. 40 (1906 Fr. 21. 10). — Bemerkung. Durchforstung. Abfuhr günstig. Holz für Leitungsmaste guter Qualität.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bex.

(Holz ganz verkauft.)

Ruvines de Bryon (Transport bis Bahnhof Bex Fr. 10) 19 Stämme, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. mit 3,55 m³ per Stamm, Fr. 12. 05. — Bemerkung. Holz mittlerer Qualität. Sehr schwierige Abfuhrverhältnisse, indem das Holz zuerst bis zur Bryonne hinunter und alsdann wieder hinauf zur Straße transportiert werden muß. Preise gleich wie letztes Jahr.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Per m³ mit Rinde.)

Unterer Randergrund (Transport bis Thun Fr. 3) 5 m³ Fi. III. Kl. Fr. 27. — Oberer Randergrund (bis Thun Fr. 3) 38 m³ Fi. III. Kl. Fr. 26. 42 (sehr starke Nachfrage); 20 m³ Fi. V. Kl. Fr. 36. 54 (Erlös 88% höher als die Schätzung). — Bemerkung. Die außerordentlich hohen Erlöse in Klasse V erklären sich durch die gute Qualität des Holzes, das sich zu Wagner- und Gerüstholz besonders eignet und anderseits aus der starken Nachfrage nach diesen Sortimenten.

Bern, Waldungen des Bürgerhospitals Thun.

(Per m³ mit Rinde.)

Längenbühlwald (bis Wattenwil, Seftigen, Thun Fr. 3. 50—4) 123 m³ $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. I. u. II. Kl. Fr. 30. 25. — Grüssisberg-Dorfhalden (bis Thun und Steffisburg Fr. 3—4) 310 m³, $\frac{5}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Kief. $\frac{3}{10}$ La. I. u. II. Kl. Fr. 33; 85 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Kief. $\frac{9}{10}$ La. III. Kl. Fr. 24. 50. — Spitalheimberg (bis Heimberg, Brenzikofen Fr. 3—4) 86 m³, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ La. I. u. II. Kl. Fr. 32. 30. — Hüniboden (bis Thun und Steffisburg Fr. 5—6) 23 m³, $\frac{2}{10}$ Fi. $\frac{8}{10}$ La. I. und II. Kl. Fr. 30. 10; 7 m³, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ La. III. Kl. Fr. 23.

Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Büren a./A.

(Per m³ mit Rinde.)

(Bis Station Büren Fr. 4. 50) Fi. II. Kl. Fr. 32. 50; Fi. III. Kl. Fr. 28. 50; Fi. IV. Kl. Fr. 25. 15; Fi. V. Kl. Fr. 22. — Bemerkung. Preise 15—20% höher als im Vorjahre.

Bern, Waldungen der Gemeinde Arch b./Büren.

(Per m³ mit Rinde.)

(Bis Verbrauchsort Fr. 5) 392 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. II. Kl. Fr. 30; III. Kl. Fr. 26. 50; IV. Kl. Fr. 25; V. Kl. Fr. 19. 50.

Luzern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.

(Per m³ mit Rinde.)

Staatswald Noten (bis Station Emmenbrücke Fr. 2) 41 m³, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. II. Kl. Fr. 26. 50.

Luzern, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Willisau.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Wikon (bis Meiden, Zofingen Fr. 3) 55 m³, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 28.

Obwalden, Waldungen der Gemeinde Giswil.

(Per m³ ohne Rinde.)

Bros mattwald (bis Station Giswil Fr. 2) 70 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. IV. Kl. Fr. 20. 35. — Bemerkung. Kurze, abholzige Ware.

Margau, Waldungen der Gemeinde Brugg.

(Per m³ ohne Rinde.)

Mäderacker (bis Brugg Fr. 2. 50) 50 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. II. u. III. Kl. Fr. 32. 20; 18 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. IV. u. V. Kl. Fr. 26. 30. — Rainwald (bis Brugg Fr. 2. 50) 40 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. I. u. II. Kl. Fr. 39.

b) Nadelholzklöge.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Per m³ mit Rinde.)

Unterer Randergrund (Transport bis Thun Fr. 3) 9 m³ Fi. II. Kl. b Fr. 28. — Oberer Randergrund (bis Thun Fr. 3) 13 m³ Fi. II. Kl. a Fr. 33. 50 (sehr gute Qualität).

Bern, Waldungen des Bürgerhospitals Thun.

(Per m³ mit Rinde.)

Geißentalhölzli (bis Goldwil und Heiligenschwendi Fr. 3) 3 m³ La. I. Kl. Fr. 33.

Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Büren a./M.

(Per m³ mit Rinde.)

(Bis Station Büren Fr. 4. 50) 23 m³ Fi. I. Kl. Fr. 35. 50; 7 m³ Fi. II. Kl. Fr. 30. 90; 35 m³ La. I. Kl. Fr. 33. 35; 17 m³ La. II. Kl. Fr. 33. — Bemerkung. Preise 12% höher als im Vorjahr.

Bern, Waldungen der Gemeinde Arch b./Büren.

(Per m³ mit Rinde.)

(Bis Verbrauchsort Fr. 5) 198 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. I. Kl. Fr. 33. 15 bis Fr. 35. 60; II. Kl. Fr. 30. 25 bis 32. 60. — Bemerkung. Nachfrage nach Nadel- und Laubholzfortimenten gegen Schluß des Marktes noch eben so lebhaft wie zu dessen Beginn.

Luzern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.

(Per m³ mit Rinde.)

Staatswald Noton (bis Station Emmenbrücke Fr. 2) 83 m³, $\frac{1}{2}$ La. $\frac{1}{2}$ Fi. I. Kl. a Fr. 35; I. Kl. b Fr. 30. 50. — Bemerkung. Der Absatz gestaltet sich recht befriedigend. Vielleicht dürfte dazu der Umstand beitragen, daß die großen Schneemassen, welche zur Zeit noch in den Schwyz-, Urner- und Unterwaldnerbergen liegen, dort den Holztransport erschweren und damit die Anfuhr auf hiesigem Markte verringert haben.

Luzern, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Willisau.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Wilon (bis Reiden, Zofingen Fr. 3) 23 m³ La. I. Kl. Fr. 34.

Obwalden, Waldungen der Gemeinde Giswil.

(Per m³ ohne Rinde.)

Bros mattwald (bis Station Giswil Fr. 2) 220 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. I. Kl. Fr. 24. 05. — Bemerkung. Da keine Sortierung des Holzes vorgenommen wurde, sind faule und rote unter sehr schönen Blöcken hant durcheinander. Alles aber ist gemäß Verkaufsbedingungen voll einzumessen. Nachfrage Ende Februar nicht mehr sehr groß; dennoch würde die Gemeinde bei entsprechender Sortierung des Holzes einen bessern Preis erzielt haben. Bis tief in den Winter hinein war das Holz sehr gesucht und wurde gut bezahlt. Käufer sind jeweilen dortige Parkettfabriken und Baugeschäfte. Selten stellt sich ein außerkantonaler Käufer ein.

Graubünden, Gemeinde- und Privatwäldungen, VIII. Forstkreis, Davos-Filisur.

(Per m³ ohne Rinde.)

Landchaft Davos. Fraktion Monstein, Hauptwald (bis Davos-Platz Fr. 5) 67 m³ Lä. I. u. II. Kl. Fr. 70 (feinjählig, ziemlich astig); 8 m³ Fi. I. Kl. Fr. 44 (feinjählig, astrein). — Privatwäldungen (bis zu den Sägeplätzen Fr. 3 bis 6) Fi. I. u. II. Kl. Fr. 38—43; Fi. III. Kl. Fr. 25—30; Lä. I. u. II. Kl. Fr. 68 bis 75. — Bemerkung. Die Preise haben im Vergleich zum letzten Jahr eine stark steigende Tendenz, was auf eine stärkere Nachfrage und ein verhältnismäßig kleines Angebot zurückzuführen ist. Als Eigentümlichkeit des Davoser Holzmarktes ist hervorzuheben, daß derselbe vom übrigen Markte ziemlich unabhängig ist, weil das notwendige Bau- und Sagh Holz aus den jährlichen Schlägen in den Davoser-Wäldungen (meist Privatwälder) zum größten Teil gedeckt werden kann und eine Einfuhr bis jetzt die Ausnahme bildet.

Graubünden, Gemeindegewäldungen, IX. Forstkreis, Prättigau.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Seewis (bis Seewis Fr. 4) 147 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 38. (Holz eher grobjählig und zum Teil ziemlich astig); 370 m³, ²/₃ La. ¹/₃ Fi. I. und II. Kl. Fr. 28 (Holz grobjählig und astig). — Gemeinde Aescharina (bis Station Küblis Fr. 4) 60 m³ Fi. I. Kl. Fr. 41. 50 (glattes, feinjähriges Holz). — Gemeinde Luzern (bis Küblis Fr. 5) 117 m³ Fi. I. Kl. Fr. 43. 50 (sehr feinjähriges Alpenholz); 239 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 34 (großer Teil mehr oder weniger stockrot); 129 m³ Fi. III. Kl. Fr. 21. 50 (in der Hauptsache Gipfelholz).

Margau, Wäldungen der Gemeinde Brugg.

(Per m³ ohne Rinde.)

Mäderacker (bis Brugg Fr. 2. 50) 5 m³ Kief. II. u. III. Kl. Fr. 47.

Waadt, Staatswäldungen, I. Forstkreis, Vev.

(Per m³ ohne Rinde.)

Forêt des Chenavères (bis Station Vev Fr. 2. 50) 35 m³, ⁶/₁₀ Fi. ⁴/₁₀ La. II. Kl. a Fr. 30. 28 (Erlös um Fr. 7 höher als 1906). — Forêt de la Sauge (bis Station Vev Fr. 4) 96 m³, ⁶/₁₀ Fi. ⁴/₁₀ La. II. Kl. a Fr. 23. 95 (Preis um Fr. 4 höher gegenüber 1906). — Forêt des Urschiorz (bis Station Vev Fr. 3. 50) 58 m³, ⁶/₁₀ Fi. ⁴/₁₀ La. II. Kl. a Fr. 26. 08 (Mehrerlös Fr. 4. 50). — Forêt de la Jouz-Ronde (bis Station Vev Fr. 3. 50) 55 m³, ⁶/₁₀ Fi. ⁴/₁₀ La. II. Kl. a Fr. 25. 54 (Mehrerlös Fr. 4). — Bemerkung. Der Mehrerlös aus Nadelholzflocken gegenüber dem Vorjahre muß der Anwesenheit auswärtiger Käufer zugeschrieben werden.

Waadt, Gemeindegewäldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Vevey. Les Franès (am Bahnhof Vevey gelagert) 187 m³, ⁷/₁₀ Fi. ³/₁₀ La. I.—III. Kl. a, Fr. 25. 20 (im Frühjahr 1906 geschlagen, hat etwas vom Transport gelitten). — Gemeinde St-Légier. Nur Allmands (bis Châtel St-Denis Fr. 3) 49 m³, ⁶/₁₀ Fi. ⁴/₁₀ La. I.—III. Kl. a Fr. 26 (1906 Fr. 29. 35). — Nur Mofettes (bis Châtel St-Denis Fr. 3. 50) 34 m³, ⁸/₁₀ Fi. ²/₁₀ La. I.—III. Kl. a Fr. 22. 40 (Holz aus Wytweiden, astig).

Wallis, Privatwäldungen, VI. Forstkreis, Monthey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Orgières (Gemeinde Mey) (bis Station St-Maurice Fr. 2) 104 m³ Fi. und La. II. Kl. Fr. 22. 50 (gesundes, feinjähriges Holz).

c) Laubholz, Langholz und Klöke.

Bern, Waldungen des Bürgerspitals Thun.

(Per m³ mit Rinde.)

Grüsisberg (Transport bis Kohleren=Säge Fr. 2) Bu. I. Kl. Fr. 34. — Geißentalhölzli (bis Kohleren=Säge Fr. 2) Bu. I. Kl. Fr. 34. — Grüsisberg und Dorfhalde (bis Thun und Steffisburg Fr. 3—4) 12 m³ Eich. III. und IV. Kl. Fr. 61.

Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Büren a./M.

(Per m³ mit Rinde.)

(Bis Station Büren Fr. 5) Bu. III. Kl. Fr. 41.70; IV. Kl. Fr. 38 (Preise 30% höher als im Vorjahre); Eich. I. Kl. Fr. 78.10; II. Kl. Fr. 75.40; III. Kl. Fr. 73.15; IV. Kl. Fr. 67.30 (Preise 15% höher als im Vorjahre).

Bern, Waldungen der Gemeinde Arch b./Büren.

(Per m³ mit Rinde.)

(Bis Station Arch Fr. 5) 16 m³ Bu. II. Kl. Fr. 43.30; III. Kl. Fr. 38.50; IV. Kl. Fr. 36.30; 18 m³ Eich. I. Kl. Fr. 93; II. Kl. Fr. 84.10; III. Kl. Fr. 78.50; IV. Kl. Fr. 77.50.

St. Gallen, Staatswaldungen, III. Forstbezirk, Sargans.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Gonzen (bis Sargans Fr. 3) 10 m³ Bu. IV. Kl. Fr. 30.50.

Argau, Waldungen der Gemeinde Brugg.

(Per m³ ohne Rinde.)

Rainwald (bis Brugg Fr. 2.50) 21 m³ Bu. I. Kl. a Fr. 49; 25 m³ Bu. II. Kl. Fr. 44.30; 6 m³ Eich. II.—III. Kl. (pechig) Fr. 58.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ mit Rinde.)

Forêt des Grands Monts (bis Station Vevey Fr. 2.50) 30 m³ Bu. III. Kl. a Fr. 23.19. — Forêt de la Jouy du Souverain (bis Station Vevey Fr. 1.50) 30 m³ Bu. III. Kl. a Fr. 23.62. — Forêt du Bouillet (bis Station Vevey Fr. 2.50) 5 m³ Eich. V. Kl. b Fr. 43.83.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Chillon (bis Montreux Fr. 1.50) 5 m³ Linden IV. u. V. Kl. a Fr. 39.40 (1906 Fr. 43.10) (wird hauptsächlich für die Fabrikation von Rechenstielen verwendet). — Gemeinde Blonay. Mur Devens (bis Clarens Fr. 3) 5 m³ Bu. II.—IV. Kl. a, Fr. 33 (Abfuhr günstig).

Waadt, Privatwaldungen, IX. Forstkreis, Aubonne.

(Per m³ ohne Rinde.)

La Fin und Aruffens (bis Sampigny Fr. 4) 20 m³ Eich. IV. u. V. Kl. a Fr. 34 (Schwellenholz); Bu. II. Kl. a Fr. 26.12. — Bemerkung. Preis ca. 14 Fr. höher als 1906.

d) Papierholz.

Bern, Staatswaldungen, XVII. Forstkreis, Laufen.

(Per Ster.)

Allmend (Transport bis Grenchen Fr. 3) 19 Ster Aspen Fr. 12.

Luzern, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Willisau.

(Per Ster.)

Staatswald Wikon (bis Reiden, Zofingen Fr. 3) 64 Ster Fi. Fr. 12.

e) Brennholz.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Per Ster.)

Hirsjettschwendi (Transport bis Thun Fr. 3) 25 Ster La.=Scht. Fr. 11.35; 20 Ster La.=Knp. Fr. 10.28; 16 Ster La.=Scht. (Aussschuß) Fr. 9.65. — Heimeneggbahn (bis Thun Fr. 2.80) 45 Ster La.=Scht. Fr. 14.43; 5 Ster La.=Knp. Fr. 13.94; 14 Ster La.=Scht. (Aussschuß) Fr. 13.15; 12 Ster Kief.=Scht. Fr. 13.01; 17 Ster Kief.=Knp. Fr. 13.70. — Bemerkung. Der Erlös ist 29% höher als die Schätzung. — Rauchgrat=Schallenberg (bis Thun Fr. 5) 22 Ster Bu.=Scht. Fr. 11.23; 29 Ster La.=Scht. Fr. 8.15; 11 Ster La.=Knp. Fr. 6.09; 19 Ster La.=Scht. (Aussschuß) Fr. 7. — Unterer Randergrund (bis Thun Fr. 2.20) 12 Ster La.=Scht. Fr. 14.60; 15 Ster La.=Scht. (Aussschuß) Fr. 12.05. — Bemerkung. Die Preise sind gegenüber dem Vorjahre gestiegen. — Oberer Randergrund (bis Thun Fr. 2.50) 5 Ster Bu.=Scht. Fr. 17.82; 16 Ster La.=Scht. Fr. 15.88; 40 Ster La.=Knp. Fr. 14.70; 21 Ster La.=Scht. (Aussschuß) Fr. 14.50. — Bemerkung. Sehr starke Nachfrage nach Brennholz. Der Erlös steht um 35% höher als die Schätzung.

Bern, Waldungen des Bürgerospitals Thun.

(Per Ster.)

Grüsisberg (bis Thun und Steffisburg Fr. 1.50 bis 2.50) 76 Ster La.= u. Kief.=Scht. Fr. 14; Knp. Fr. 12; 48 Ster Bu.=Scht. Fr. 18; Bu.=Knp. Fr. 14. — Dorfhalden (bis Thun und Steffisburg Fr. 1.50 bis 2.50) 12 Ster La.= u. Kief.=Knp. Fr. 10.50. — Geißentalhölzli (bis Goldwil Fr. 1—1.50) 12 Ster Bu.=Scht. Fr. 17. — Hüniboden (bis Schwendi Fr. 1.50) 15 Ster La.=Knp. Fr. 10.

Bern, Staatswaldungen, XVII. Forstkreis, Laufen.

(Per Ster.)

Mittenberg (bis Laufen Fr. 2) 50 Ster Bu.=Scht. Fr. 14; 40 Ster Bu.=Knp. Fr. 10.40. — Bemerkung. Preissteigerung von durchschnittlich Fr. 2 per Ster.

Luzern, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Willisau.

(Per Ster.)

Staatswald Wikon (bis Reiden, Zofingen Fr. 3) 50 Ster La.=Scht. Fr. 10.50; 26 Ster La.=Knp. Fr. 8; 9 Ster Bu.=Scht. Fr. 15.60; 27 Ster Bu.=Knp. Fr. 12.40.

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Nebern.

(Per Ster.)

Staatswald Bettlach (bis Bettlach und Selzach Fr. 2) 34 Ster La.=Scht. Fr. 13.35 (1906 Fr. 11.50; 1905 Fr. 11.15); 57 Ster Bu.=Scht. Fr. 18.20 (1906 Fr. 17.05; 1905 Fr. 14.05); 38 Ster Bu.=Knp. Fr. 10.75 (1806 Fr. 9; 1905 Fr. 7.85).

St. Gallen, Staatswaldungen, III. Forstbezirk, Sargans.

(Per Ster.)

Staatswald Gonzen (bis Sargans Fr. 1.70) 98 Ster Bu.=Scht. Fr. 14.80; 11 Ster Bu.=Knp. Fr. 11.80.

Argau, Waldungen der Gemeinde Brugg.

(Per Ster.)

Mainwald und Mäderacker (bis Brugg Fr. 1.50—2) 81 Ster Bu.=Scht. Fr. 17.60; 168 Ster Bu.=Knp. Fr. 14—16.50; 43 Ster La.=Knp. Fr. 10.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bey.

(Per Ster.)

Forêt de la Jouy du Souverain (bis Bey Fr. 1.56) 65 Ster Bu.=Scht. Fr. 13.86. — Forêt du Bouillet (bis Bey Fr. 2) 105 Ster Bu.=Scht. Fr. 12.08. — Forêts des Grands Monts (bis Bey Fr. 2) 90 Ster Bu.=Scht. Fr. 13.05. — Forêts des Grands-Jour (bis Bey Fr. 2) 84 Ster Fi.=Scht. Fr. 13. — Bemerkung. Die Brennholzpreise sind um Fr. 2 per Ster gestiegen, was dem langen und strengen Winter zugeschrieben werden muß.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Staatswald Chillon (bis Montreux Fr. 1.50) 33 Ster Bu.=Scht. und Knp. Fr. 17.10 (1906 Fr. 13.80); 36 Ster Lind.=Knp. Fr. 9.50 (1906 Fr. 8.65); 45 Ster versch. Laubh.=Knp. Fr. 12.80 (1906 Fr. 9.90). — Gemeinde Vevey. Les Franès (am Bahnhof gelagert) 78 Ster, $\frac{7}{10}$ Fi.= $\frac{3}{10}$ La.=Scht. Fr. 10.15 (Holz guter Qualität, teilweise beschädigt). — Gemeinde Blonay. Au Devens (bis Blonay Fr. 1.50) 64 Ster Bu.=Scht. u. =Knp. Fr. 15.10; 47 Ster versch. Laubh.=Knp. Fr. 11.80 (Abfuhr günstig). — Bemerkung. Außerordentliche Steigerung der Brennholzpreise; bei Bu. um ca. 2–3 Fr. per Ster gegenüber dem Vorjahr. Nach einem so strengen Winter ist dies nicht verwunderlich, besonders wenn man berücksichtigt, daß viele beabsichtigten Schläge unterlassen werden mußten wegen der durch die enorme Schneedecke verursachten Schwierigkeiten.

Waadt, Staats- und Privatwaldungen, IX. Forstkreis, Aubonne.

(Per Ster.)

Saint Pierre et Savoie (bis Apples Fr. 1.50) 32 Ster Bu.=Scht. Fr. 14.48; 13 Ster Eich.=Scht. Fr. 8.92. — Robert et Gtoy (bis St-Livres Fr. 1.25) 18 Ster Bu.=Scht. Fr. 16.22; 2 Ster Eich.=Scht. Fr. 12.25. — Bemerkung. Brennholz wird immer noch zu höhern Preisen verkauft. Immerhin sind die Erlöse in St-Pierre und Savoie ungünstig beeinflusst worden durch die ungünstige Witterung, welche viele Käufer vom Besuch der Steigerung abhielt. — La Fin und Aruffens (bis Pampigny Fr. 1.25) 6 Ster Bu.=Scht. Fr. 13.50; 2 Ster Eich.=Scht. Fr. 9.58. — Fermens, Série B (bis Apples Fr. 1.50) 213 Ster Bu.=Scht. Fr. 13.88; 15 Ster La.=Scht. Fr. 6.90 (Preissteigerung um Fr. 1 gegenüber 1906). — Fermens, Série M (bis Apples Fr. 1.50) 20 Ster Bu.=Scht. Fr. 13.22; 4 Ster La.=Scht. Fr. 10.75.

Wallis, Privatwaldungen, IV. Forstkreis, Monthey.

(Per Ster.)

Forêt des Orgières (Gemeinde Mey) (bis Station St-Maurice Fr. 1) 300 Ster La.= u. Fi.=Scht. Fr. 13.50. — Bemerkung. Starke Scheiter erster Qualität.



Inhalt von Nr. 2

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Les bancs et les indicateurs en forêt. — Les améliorations pastorales spontanées dans le Jura. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.